

sich das Männchen ebenso beharrlich als vergeblich ab. Als ich um 6 Uhr nachschaute, saß das Männchen immer noch auf dem Rücken seines Weibchens, jedenfalls so lange, bis es erschöpft herabfiel, ein Beweis der großen sexuellen Reizbarkeit der Käsefliegen. In einem andern Falle sah ich die normale Kopula, während auf dem Rücken des Männchens ein weiteres Männchen saß mit dem gleichen Bemühen, so daß drei Tiere aufeinander ritten.

Die von mir beobachtete Dauer der Kopula betrug 8, 10, 13, 12, 15, 9, 8, 6, 20, 25, 10, 6, 13, 10 und 20 Minuten.

Ein eigentümliches Gebahren ist von den Weibchen zu berichten, welche nach beendigter Kopula aus der lang ausgezogenen Legeröhre einen Tropfen weißen Saft austreten lassen, den sie dann, indem sie sich umdrehen, behaglich aufschlüpfen.

(Fortsetzung folgt.)

## Lepidopterologisches Sammelergebnis aus dem Tannen- und Pongau in Salzburg im Jahre 1915.

Von *Emil Hoffmann*, Kleinmünchen (Ober-Oesterreich).

(Fortsetzung.)

*Larentia alaudaria* Frr. (3440) 2 Männchen je 13,5 mm, frisch, 10. V. Strubberg (700 m), bei einem Stück ist der Vorderrandsfleck durch eine weiße Senkrechte vom Vorderrand aus in zwei Teile geschnitten.

*Larentia albicillata* L. (3442) 2 Männchen 15,5 und 16,5 mm, frisch, 13. V. Strubberg (600 m gegen Golling), die Grundfarbe ist bei einem schwächer, beim andern stärker gelb überflogen.

*Larentia procellata* F. (3443) 1 Männchen 16 mm, frisch, 5. VI. Golling (elektrisches Licht).

*Larentia tristata* L. (3449) 1 Männchen 14 mm, frisch, 7. V. Arlstein, 1 Männchen 13 mm, etwas geflogen, 10. V. Strubberg (700 m); 1 Männchen 13 mm, frisch, 12. V. Wallingwinkel (900 m).

*Larentia luctuata* Hb. (3450) 1 Männchen 11,5 mm, frisch, 10. V. Strubberg (800 m).

*Larentia affinata* Stph. (3455a) ab. *turbaria* Stph. 1 Weibchen 14 mm, stärker geflogen, 12. V. Wallingwinkel (800 m).

*Larentia molluginata* Hb. (3454) 1 Männchen 15,5 mm, ziemlich frisch, 13. V. Strubberg (800 m).

*Larentia minorata* Tr. (3463) 1 Männchen 11,5 mm, abgeflogen, 15. VIII. Grünwaldalpe; 1 Weibchen 12 mm, etwas geflogen, 1. VIII. Ofenlochrinne (1200 m).

*Larentia albulata* Schiff. (3465) 1 Männchen 11 mm, frisch, 12. V. Au; 1 Männchen 11 mm, ziemlich frisch, 12. V. Arlstein; 5 Männchen 11 und 11,5 mm, frisch, 12. V. Wallingwinkel (900 m); 8 Männchen 10,5 bis 12 mm, frisch, 13. V. Scheffau, 1 Tier hat das Mittelfeld sehr scharf beiderseits durch eine dunkle Linie begrenzt; auch finden sich darunter Uebergänge zur ab. *hebodium* Weir., 1 Weibchen 11,5 mm, etwas geflogen, 1. VIII. Grünwaldalpe.

*Larentia oblitterata* Hufn. (3474) 1 Männchen 11,5 mm, frisch, 10. V. Strubberg (700 m); 1 Männchen 12,5 mm, frisch, 13. V. Scheffau.

*Larentia luteata* Schiff. (3475) 1 Männchen 10,5 mm, frisch, 10. V. Strubberg (700 m).

*Larentia bilineata* L. (3481) 1 Männchen 13 mm; 1 Weibchen 16 mm; 3 Weibchen 15,5 und 16 mm, alle ab. *infusata* Gmppbg. (1 Weibchen hiervon

ist nur als Uebergang zu dieser Aberration zu betrachten, da nur die äußere Linie des Mittelfeldes verdunkelt ist), alle Tiere frisch, 18. VII. Golling; 1 Männchen 16 mm, geflogen; 1 Weibchen 15,5 mm, etwas geflogen, 12. IX. Weg zum Hochgründeck (900 m).

*Larentia autumnalis* Ström. (3486) 2 Männchen 15 und 15,5 mm, frisch, 12. V. Vogelau; 1 Männchen 16 mm, geflogen, 5. VI. Golling (elektrisches Licht); 1 Männchen 14,5 mm, geflogen, 6. VI. Gries.

*Tephroclystia pusillata* F. (3535) 1 Weibchen 10,3 mm, frisch, 11. V. Scheffenbichkogel (det. Hauder-Linz).

*Tephroclystia assimolata* Gn. (3559) 1 Männchen 10 mm, frisch, 5. VI. Golling (elektrisches Licht) (det. Hauder).

*Tephroclystia lariciata* Frr. (3574) 1 Weibchen 11,2 mm, frisch, 12. V. Wallingwinkel (900 m) (det. Hauder).

*Tephroclystia satyrata* Hb. (3595) 1 Männchen 10,8 mm, frisch, 7. V. Arlstein; 1 Männchen 11,4 mm, frisch, 10. V. Au; 1 Weibchen 10,9 mm, frisch, 12. V. Wallingwinkel (900 m); 1 Männchen 11 mm, ziemlich frisch, 13. V. Scheffau (det. Hauder).

*Tephroclystia scabiosata* Bkh. (3604) 1 Männchen 10,1 mm, ziemlich frisch, 13. V. Strubberg (700 m); 1 Weibchen 11,5 mm, ziemlich frisch, 13. V. Scheffau (det. Hauder).

*Deilinia pusaria* L. (3713) 1 Weibchen 16 mm, ziemlich frisch, 6. VI. Sulzau.

*Deilinia exanthemata* Sc. (3714) 1 Männchen, ziemlich frisch, 12. V. Wallingwinkel (700 m).

*Selenia bilunaria* Esp. (3733) 1 Weibchen 20,5 mm, ziemlich frisch, 7. V. Wallingwinkel (700 m).

*Venilia macularia* L. (3773) 2 Männchen 15 und 15,5 mm, frisch, 7. V. Wallingwinkel (700 m); 1 Männchen 15,5 mm, frisch, 10. V. Strubberg (700 m); 1 Männchen 16 mm, geflogen, 6. VI. Wimm.

*Semiothisa signaria* Hb. (3785) 1 Männchen 15 mm, frisch, 11. V. Scheffenbichkogel.

*Biston alpinus* Sulz. (3821), die Raupe in 1400 mm Höhe am 1. VIII. erwachsen angetroffen.

*Boarmia gemmaria* Brahm. (3876) 2 Weibchen je 18,5 mm, ziemlich frisch und geflogen, 7. V. Arlstein, beide an Baumstämmen sitzend angetroffen; 3 Männchen 20,5 bis 22 mm, frisch bis stärker geflogen, 7. V. Matzhofhölzel bei Abtenau (elektrisches Licht); 1 Weibchen 20,5 mm, ziemlich frisch, an einem Erlenstamm sitzend, am 18. VII. in Golling gefangen.

*Boarmia crepuscularia* Schiff. (3903) 1 Männchen 19 mm, ziemlich frisch, 6. V. Strubberg (800 m).

*Boarmia punctularia* Hb. (3910) 1 Männchen 14,5 mm, geflogen, 12. V. Vogelau.

(Fortsetzung folgt.)

## Braconiden und ihre Wirte.

Von Prof. Dr. *Rudow*, Naumburg a. d. Saale.

(Fortsetzung.)

*Euphorus pallidicornis* Ns. Syrphus und andere Dipterenpuppen.

„ *pallipes* Curt. Sarcophaga u. a.

„ *picipes* Curt. Aphis alni.

„ *parvulus* Rte. Cecidomyia salicis.

„ *relictus* Rte. Coleophora.

„ *similis* Curt. Coleophora.

„ *thoracicus* Curt. Bruchusarten.

- Sigalphus caudatus* Ns. Bruchus. Orchestes. Halias.  
 Oscinis. Tortrix. Anobium.  
 „ *facialis* Rbg. Ochina hederæ.  
 „ *floricola* Ns. Eriocampa.  
 „ *luteipes* Thms. Anobium. Ochina. Hylesinus  
 fraxini.  
 „ *obscurus* Ns. Orchestes. Ceutorhynchus  
 echii. Gymnetron.  
 „ *pallidipes* Ns. Bruchus. Gymnetron. Orchestes.  
 „ *striatulus* Ns. Pissodes notatus.  
 „ *striola* Thms. Tychius. Gymnetron.  
*Diospilus ephippium* Ns. Diaperis boleti.  
 „ *capito* Ns. Anobium.  
 „ *morosus* Rhd. Microgaster congestus.  
 „ *oleraceus* Hal. Ceutorhynchus echii.  
 „ *ovatus* Mrsh. Gymnetron. Orchestes.  
 „ *rufipes* Rhd. Orchestes salicis. Nematusgallen  
 an Salix.  
 „ *speculator* Hal. Coleophora.  
*Ichneutes brevis* Wsm. Nematus viminalis.  
 „ *levis* Wsm. Nematus viminalis, Vallisneri.  
 „ *reunitor* Ns. Nematus frigidus, myosotidis,  
 septentrionalis.  
 „ *ruficeps* Rd. Nematus hortensis, salicis.  
*Clinocentrus cunctator* Hal. Noctupuppen.  
 „ *exsertor* Ns. Hedyia neglectana.  
 „ *excubitor* Hal. Noctua ditrapezina. Geometra  
 betularia.  
 „ *ligularius* Rbg. Bostrychiden. Pissodes.  
 „ *magdalini* Rd. Magdalinus caeruleus.  
 „ *umbratilis* Hal. Hadena.  
 „ *vestigator* Hal. Tortrix auf Alnus.  
*Oenone fumipennis* Rd. Coleophora auf Betula.  
 „ *mandibularis* Ns. Psychearten.  
*Blacus armatulus* Rte. Barynotus. Gymnetron cam-  
 panulae.  
 „ *conformis* Wsm. Gymnetron. Orchestes.  
 „ *compar* Rte. Liofloeus Herbsti.  
 „ *hastatus* Hal. Zellen von Bombus.  
 „ *maculipes* Wsm. Apoderus coryli. Tortrix  
 an Betula.  
 „ *mamilianus* Rte. Ficusfrüchte.  
 „ *ruficornis* Ns. Cionus fraxini. Ceutorhynchus.  
 „ *tripudians* Hal. Balaninus quercus.  
 „ *trivialis* Hal. Cionus thapsus. Gymnetron cam-  
 panulae.  
 „ *tuberculatus* Wsm. Otiorhynchus. Barynotus.  
 „ *errans* Ns. Nematus. Orchestes.  
*Praon exoletum* Ns. Coccus quercus, cornus. Aphiden.  
 „ *flavinode* Hal. Aphis tiliae. Syphonophora  
 absynthii. Pedocallis.  
 „ *objectum* Hal. Aphiden an Umbellaten.  
 „ *volucra* Hal. Syphonophora absynthii. Calli-  
 pterus quercus. Aphis pruni, chelidonii.  
*Pelecystoma luteum* Wsm. Teras terminalis.  
 „ *obliteratum* Ns. Coleophora.  
 „ *tricolor* Wsm. Andricus curvator.  
*Coenocoelius agriculator* L. Cerambycidae in Holz.  
*Copisura anceps* Curt. Panolis piniperda. Microgaster.  
 „ *nigra* Rd. Rhodites.  
 „ *pallipes* Curt. Cheimatobia brumata.  
*Microtypus trigonus* Ns. Microgaster.  
 „ *vanessae* Rd. Vanessa polychloros.  
 „ *Wesmaeli* Rbg. Teras terminalis.  
*Aspigonus abietis* Wsm. Bostrychiden. Fichtenzapfen.  
 „ *contractus* Rbg. Leiopus nebulosus.

Fortsetzung folgt.

## Literatur.

**Brehms Tierbilder, I. Teil: Die Kaltblüter.** 60 farbige  
 Tafeln aus „Brehms Tierleben“ mit Text von  
 Dr. Victor Franz. Bibliographisches Institut  
 Leipzig und Wien 1916. Preis M. 10.— in Mappe.

Freude an der Natur ist bei den meisten Deutschen  
 wohl gleichbedeutend mit Freude an der Schönheit  
 der Natur. Diese Tatsache benützend hat sich das  
 Bibliographische Institut entschlossen, einen Teil der  
 prächtigen Abbildungen des „großen Brehm“ in  
 zwangloser Auswahl als Bildersammlung erscheinen  
 zu lassen und Herr Dr. Victor Franz hat zu jeder  
 Tafel einen kurzen, zumeist auf den „Brehm“ Bezug  
 nehmenden Text geschrieben. Wie es im Vorwort  
 heißt soll die Sammlung weniger der Belehrung als  
 vielmehr der Erfreuung (übrigens ein etwas ge-  
 zwungener Ausdruck! der Ref.) dienen und in der  
 Tat gibt es wohl kein Mittel das geeigneter wäre  
 mehr die Freude an der Schönheit der Lebewesen  
 zu erwecken und zu vertiefen, als farbige Abbildungen.  
 Der vorliegende Teil umfaßt als „Kaltblüter“ alle  
 Ordnungen von den Urtieren bis zu den Fischen,  
 Amphibien und Reptilien, gerade diejenigen Gruppen  
 der Tierwelt deren Vertreter — abgesehen von  
 Haustieren und jagdbarem Wild — dem Liebhaber  
 am besten bekannt sind. Der Aquarien- und Terrarien-  
 freund, der Insektensammler und wer die Kleinwelt  
 am Mikroskop studiert: Jeder kennt die oft märchen-  
 hafte Schönheit und Farbenpracht seiner Lieblinge  
 und wird mit doppelter Freude und doppeltem Genuß  
 die von Künstlerhand meisterhaft dargestellten Tiere,  
 die ihm auf den 60 Tafeln vorgeführt werden,  
 bewundern. Auf einzelne Bilder einzugehen wird  
 sich wohl erübrigen, darüber ist bei Besprechung  
 der Bände des Brehm an dieser Stelle schon das  
 Nötige gesagt. Mögen viele Veranlassung nehmen  
 sich die prächtige Sammlung selbst zu verschaffen;  
 der Preis dafür ist recht mäßig, die Freude am  
 Besitz wird eine dauernde sein! L. P.

**K. Eckstein. Die Schädlinge im Tier- und Pflanzenreich  
 und ihre Bekämpfung.** Aus Natur und Geisteswelt  
 18. (3. Aufl.) Teubner, Leipzig 1917. VI und 114 S.  
 Preis gebunden 1,50 Mk.

„Zwei Auflagen erlebte: Der Kampf zwischen  
 Mensch und Tier als Glied in der Reihe zahlreicher  
 Bändchen der Sammlung: Aus Natur und Geistes-  
 welt. Rein theoretisch, historisch beschreibend, führte  
 es den Leser in die Welt unserer Feinde aus dem  
 Tierreich ein. Die neue, 3. Auflage [mit obigem ge-  
 änderten Titel, Ref.] soll dem Wunsche des Verlegers  
 entsprechend mehr den Anforderungen der Praxis  
 Rechnung tragen, auch Winke und Ratschläge geben,  
 wie man sich der Feinde erwehren kann.“ So der  
 Verfasser im Vorwort.

Eine Vergleichung mit der 1. Auflage zeigte  
 dem Ref., daß tatsächlich ein neues Werk entstanden  
 ist, dessen Anschaffung somit auch den Besitzern  
 der 1. oder 2. Auflage des „Kampfes zwischen Mensch  
 und Tier“ empfohlen werden kann. Genau die Hälfte  
 des Buches handelt über Arthropoden, hauptsächlich  
 Insekten. Im Gegensatz zu früher ist nur die  
 heimische Tierwelt behandelt. Ein entsprechendes  
 Bändchen über exotische Schädlinge dürfte kaum  
 weniger Anklang finden, worauf der sachkundige  
 Herr Verfasser und der Verleger hiermit aufmerksam  
 gemacht seien! O. M.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Braconiden und ihre Wirte. 11-12](#)